



# *Frankenburger Gemeindenachrichten*

HERAUSGEBER: MARKTGEMEINDE FRANKENBURG A.H.

Gemeindeamt - Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 und Di. 16.00 - 19.00

[www.frankenburger.info](http://www.frankenburger.info), Folge: 09/2004; P.b.b.

*Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2005!*



**Inhaltsverzeichnis:** 2 - Allgemeine Informationen, 3 - Vorwort des Bürgermeisters,  
4 - Information des Umweltausschusses, 5 - Sonnenscheinkindergarten, 6 - Schulnachrichten,  
7 - Familiennachrichten, 8-11 - Allgemeine Informationen, 12 - Rotes Kreuz,  
13 - Termine Sprechtag, 14 - Maximilianhaus  
15 - 16 Veranstaltungskalender

## ASZ - neue Preisliste

<b>Altstoffe:</b>			
Reifen-PKW (bis Ø 70 cm)	Stk.	€ 1,50	
Reifen-LKW (bis Ø 130 cm)			
& Traktor	Stk.	€ 9,00	
Sonderreifen (über Ø 130 cm)	Stk.	€ 27,50	
Reifen mit Felgen bis 19" PKW	Stk.	€ 4,00	
<b>Elektrogeräte:</b>			
Leuchtstoffröhren	Stk.	€ 0,55	
Kühlgeräte mit Plakette (UFH, PEG, Quelle) -			
Kühlgeräte ohne Plakette/Gutschein		€ 22,00	
Kühlgeräte mit Gutschein	Stk.	€ 14,73	
Bildschirmgeräte			
Nachtspeicheröfen asbesthaltig	Stk.	€ 8,80	
	Stk.	€ 215,00	

(Alle Preise sind inkl. 10 % MwSt.)

### Öffnungszeiten zu Weihnachten:

**24.12. geschlossen.**

**31.12. bis 12 Uhr geöffnet.**

sonst jeden:

**Dienstag von 7.30 bis 17 Uhr**

**Freitag von 7.30 bis 18 Uhr**

Tel.: 07683/8064.

### Heizkostenzuschuss 2004

Anträge auf Heizkostenzuschuss sind bis spätestens 31.01.2005 am Gemeindeamt abzugeben.

Die Höhe des Zuschusses beträgt € 150,--.

Das monatliche Nettoeinkommen darf bei Alleinstehenden € 653,19 (Ehepaare/Lebensgemeinschaften € 1.015,00 + je Kind € 98,59) nicht übersteigen.

Formulare sowie nähere Auskünfte am Gemeindeamt, Frau Stallinger, Zimmer 4, Tel.: 07683/5006-23 und unter [www.frankenburg.at](http://www.frankenburg.at).

## BAUSTATISTIK 2004

Wohnhaus	10
Zu- und Umbau	11
Gewerbliche Bauten	2
Kleinbaumaßnahmen	18
Remise	2
Garage	9
Rinderstall	1
Heizung	1
Zu- und Umbau, gewerbl. Bauten	5

### Bürgerportal -

Behördenwege online abwickeln

#### Das Portal für die Zukunft!

Melden Sie sich **KOSTENLOS** beim Bürgerportal ([www.buergerportal.at](http://www.buergerportal.at)) an!

Weitere Informationen am Marktgemeindeamt, Hr. Preiner, Tel.: 07683/5006-32.



Viele neue und gebrauchte Winterartikel warten auf Sie!

Rücknahme und Verkauf Ihrer gebrauchten  
\* Ski + Skischuhe \* Snowboards + Softboots

Geschäftszeiten:

Montag - Freitag von 15.00 Uhr - 19.00 Uhr  
Samstag von 9.00 Uhr - 14.00 Uhr

Unser Team freut sich auf Ihren Besuch, um Ski & Board für den gelungenen Skitag optimieren zu können!

## Liebe Frankenburgerinnen und Frankenburger, liebe Jugend!

Kurz vor dem Jahreswechsel ist die beste Zeit, noch einmal über die geleistete Arbeit nachzudenken.

Das größte Projekt war und ist natürlich die Erweiterung unseres **Altenheimes**.

Besonders hervorheben möchte ich die große Unterstützung, die wir bei der Umsiedlung der Heimbewohner ins Wohndorf von den Angehörigen sowie den vielen freiwilligen Helfern hatten.

Im kommenden Jahr liegt unser Arbeitsschwerpunkt sicher auch wieder bei der Großbaustelle „Altenheim“.

Ein anderes langjähriges Projekt, den Umbau unserer **Landesmusikschule**, konnten wir heuer abschließen.

Am besten, Sie überzeugen sich am 17. April 2005, dem Tag der offenen Tür, wie modern und schön die neuen Klassenzimmer sowie der Vortragssaal geworden sind.

Die Errichtung eines **Innovationszentrums** in der Haselbachstraße war ebenfalls ein sehr wichtiges Vorhaben. Bereits vor Fertigstellung sind fast die ganzen Büroflächen vermietet.

Es gibt jedoch auch eine Vielzahl kleinerer Baustellen.

Die wichtigsten waren die Brücke zum Gasthaus Losmann und die Errichtung einer Verbindungsstraße Riegler - Neukirchner Straße.

Mit großem Einsatz sind unsere Bauhofarbeiter aber auch für die Instandhaltung der Gemeindestraßen sowie der Schneeräumung unterwegs.



(Brücke Losmann)



## SPRECHSTUNDEN

Di.: 08.00 - 10.00  
16.00 - 19.00  
Do.: 08.00 - 10.00  
Fr.: 08.00 - 10.00

Mail:  
franz.sieberer@frankenburg.ooe.gv.at

Anfang September wurde „**10 Jahre Gesunde Gemeinde**“ gefeiert.

Dank Alois Pillichshammer wurden in dieser langen Zeit viele interessante Projekte gestartet. In Zukunft wird Sonja Stallinger seine Tätigkeit übernehmen.

Der erstmals durchgeführte **Würfelspiellauf** war aufgrund der sehr guten Planung von Karl Jungwirth ein voller Erfolg.

Die uneigennützte Arbeit in den vielen Frankenburger Vereinen und Körperschaften darf natürlich auch nicht vergessen werden. Noch dazu, wo im nächsten Jahr wieder die Würfelspiele stattfinden.

Eine der größten Herausforderung ist die Erstellung eines ausgeglichenen **Budgets**.

Die Gemeinden erhalten nun zwar mehr Gelder vom Finanzausgleich, gleichzeitig wurde auch die Sozialhilfeverbands-Umlage erhöht. Somit steht auch nicht mehr Geld als in den letzten Jahren zur Verfügung. Dies wird dazu führen, dass wir in Zukunft einige Einsparungen treffen müssen.

Zum Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen ein paar ruhige besinnliche Stunden.

Alles Gute für das kommende Jahr!

Ihr Bürgermeister:

**Das Marktgemeindeamt ist  
am 24.12.2004 geschlossen!**

# EINSPARUNGSPOTENTIALE ERKENNEN

## GELD SPAREN – UMWELT SCHONEN

### Eine Information des Ausschusses für Umwelt und Gesundheit!

#### Die Heizungsanlage

Um die zur Verfügung stehenden Energieträger möglichst effizient zu nutzen, sollten Kesselanlagen regelmäßig gewartet werden (Brennerdüse wechseln, Wärmetauscher reinigen)!

Ebenso wichtig ist es, die Wärmeabgabe von Heizkörpern nicht durch Vorbauten oder Vorhänge zu mindern. Bodenlange Vorhänge vor Heizkörpern können einen Wärmestau zwischen Vorhang und Wand erzeugen.

Dies bewirkt einen erhöhten Wärmeverlust nach außen bei gleichzeitig ungenügender Raumlufturnwältzung.

Sollte der Kessel noch nicht mit einer Regelung ausgestattet sein, so lohnt es sich, in eine optimale, möglichst nach entsprechendem Bedarf programmierbare Regelung, ergänzt mit Thermostatventilen, zu investieren.

Die Warmwasserbereitung sollte im Sommer vom übrigen Heizsystem weitgehend entkoppelt werden, da der Wirkungsgrad für die Warmwasserbereitung auf Grund der hohen Bereitschaftsverluste bis auf 50% fallen kann (speziell bei alten Großanlagen).

#### Das Gebäude

Die wohl wichtigste und effektivste Maßnahme zur Energieeinsparung ist die Aufbringung einer ausreichenden Wärmedämmung auf die oberste Geschosßdecke.

Hierzu ein kleines Rechenbeispiel:

Eine blanke Stahlbetondecke verliert ca. 12 Liter Heizöl pro m<sup>2</sup>. Bringt man auf diese Decke eine 20 cm dicke Dämmschicht auf, so reduziert sich der Verbrauch auf 1 Liter je m<sup>2</sup>!

Einsparungen sind auch durch das Abdichten alter Fenster und Türen möglich. Dies ist in vielen Fällen durch das Einstellen des Anpressdruckes der Fensterflügel möglich.

#### Das Nutzerverhalten

Unnötiger Energieverbrauch wird in manchen Haushalten vor allem durch falsches Lüften verursacht.

Nicht ein gantztägig gekipptes Fenster, sondern die so genannte Stoßlüftung (Fenster und Türen kurzzeitig ganz öffnen) bringt eine ideale und Kosten sparende Frischluftversorgung.

Auch das „Überheizen“ von Räumen kommt häufiger vor, als man glaubt. Speziell in Räumen mit Heizkörpern ohne Thermostatventilen kommt es häufig zu Übertemperaturen.

Dazu sollte man wissen, dass ein Grad Celsius zuviel an Temperatur die Kosten um 5-6% erhöht!

Einsparungspotentiale durch bewussteren Umgang mit der Energie ohne Komfortverzicht, wird allein auf 25% geschätzt!

#### Energiebuchhaltung

Um den Erfolg dieser Maßnahmen überprüfen zu können, sollte man, sofern dies nicht ohnehin bereits der Fall ist, eine Art „Energiebuchhaltung“ führen.

Nur so können getätigte Investitionen oder eine Änderung des Nutzerverhaltens beziffert werden.

Der Umweltausschuss der Marktgemeinde Frankenburg hofft, Sie ermutigt zu haben, Ihr Gebäude bzw. Ihre Energieversorgungssysteme wieder einmal kritisch zu überprüfen und wünscht Ihnen viel Erfolg mit Ihren ersten Einsparungsmaßnahmen.

*Der Umweltausschuss  
der Marktgemeinde Frankenburg*



Die Buchhandlung „**Michael Neudorfer**“ in Vöcklabruck überreichte den Kindern des Sonnenscheinkindergartens in Frankenburg a. H. anlässlich eines Zeichenwettbewerbs zum Thema „Was man in der Nacht alles sehen kann“ die 18teilige Bilderbuchreihe „Licht an“.



*Die Kindergartenkinder hatten mit dem Geschenk eine große Freude!*



## Herzliche Einladung zu den nächsten „**MINI-CLUB-TREFFEN**“

unseres Sonnenscheinkindergartens.

*Kreisspiele \* Turnen \* Bewegungsspiele  
\* Freies Spiel im Gruppenraum*

Diese „**Mini-Club-Treffen**“ begleitet unsere Mitarbeiterin Andrea Eberl (Montessoriausbildung und Spielgruppenleiterschaft). Ein Block umfasst 4 „Mini-Club-Treffen“ und kostet € 12,80.

Termine des 1. Blockes:

03. Februar 2005	17. Februar 2005
03. März 2005	17. März 2005

Termine des 2. Blockes

31. März 2005	14. April 2005
28. April 2005	12. Mai 2005

jeweils Donnerstags von 15.00 - 16.30 Uhr.



Wenn DU Interesse an den „**Mini-Club-Treffen**“ hast, dann melde DICH bitte aus organisatorischen Gründen, bis spätestens eine Woche vorher bei uns telefonisch an.

Es ist natürlich auch möglich, erst im 2. Block einzusteigen.

Anmeldezeit:

Täglich von 10.30 Uhr - 11.00 Uhr,

Tel.: 07683/82863.

## JUNGE „LITERATEN“

Zum „*Tag des Apfels*“ lud die „Gesunde Gemeinde“ Schüler der HS und der 4. Klasse VS zu einem Aufsatzwettbewerb zum Thema „Königreich Obstgarten“ ein.

Viele phantasievolle und interessante Texte in Prosa und gereimter Form wurden verfasst.

Nach einer Vorauswahl durch eine Lehrjury bestimmte eine unabhängige 4-köpfige Jury die Sieger jeder Schulstufe sowie weitere 4 Platzierte.



Vor 250 Besuchern wurden im GH Preuner die Texte am 26. 11. präsentiert. Umrahmt wurde die Lesung von Darbietungen des Sonnenscheinkindergartens, der Musikschule, den musikalischen Darbietungen der 1b und 2b HS unter der Leitung von HOL Lydia Pohn sowie der 2d HS dirigiert von Dir. A. Hemetsberger.

Die Zeichenschüler der 2b und 3b gestalteten gemeinsam mit ihrem Lehrer, Herrn HOL Fritz Baumgartner Objekte und Montagen, die dem Thema des Abends entsprachen.



Als **Sieger der Schreibwerkstatt** in den einzelnen Jahrgängen gingen hervor:

- VS 4. Kl.: Stockinger Magdalena
- HS 1. Kl.: Pichlmann Corina
- HS 2. Kl.: Pillichshammer Christina/  
Schwebach Valentina
- HS 3. Kl.: Huemer Lisa
- HS 4. Kl.: Wiesmayr Bianca

Das anwesende Publikum hatte die Möglichkeit seine Favoriten zu wählen.

1. Pillichshammer Chr./Schwebach Val. - 2.Kl,
2. Höchfurtner Sabrina, 1. Kl,
3. Marisch Stefanie 2.Kl.  
Birnbaumer Andreas 1. Kl.



## „Tag des Apfels“ an der Volksschule

Am „Tag des Apfels“ am 12.11.2004 wurden allen Schülerinnen und Schülern der Volksschule Frankenburg a. H. im Rahmen der Aktion „**Gesunde Gemeinde**“ leckere Äpfel zur Verfügung gestellt.

Im Rahmen der Gesundheitserziehung wurden die Äpfel mit großem Genuss verspeist. Natürlich wurde das Thema „**Obst**“ ebenso im Unterricht bearbeitet wie auch die besondere Bedeutung gesunder Ernährung mit den Kindern besprochen.

Ein herzliches Danke an die Marktgemeinde für diese gelungene Aktion!

*Wielander Christian, Schulleiter*

## Geburten

Martina Aloisia Berner, Außerhörgersteig 14, eine **Marlene**;

Monika und Stefan Max Eberharter, Niederriegl 19, ein **Mathias**;

Alexandra Eberl, Strattnerweg 10, ein **Benjamin Franz** und ein **Peter**;

Sonja und Alexander Flattinger, Innerhörgersteig 15, ein **Tobias**;

Maire und Vadzid Gani, Unteredt 9, eine **Azemine**;

Ursula Hohensinn, Loixigen 26, ein **Michael Bernhard**;

Anita und Richard Holl, Badstuben 4, ein **Christian**;

Bettina Huber, Itzingerweg 6, ein **Jason**;

Bettina Huemer, Mitterriegl 16, ein **Maximilian**;

Elisabeta Eva und Istvan Kacsor, Badsiedlung 11, ein **Eric**;

Waltraud und Herbert Kasberger, Söllnerberg 7, eine **Lena**;

Gertrude Maria und Hans Peter Laibl, Söllnerberg 4, eine **Michelle**;

Christine Mayr, Ottokönigen 4, ein **Alexander**;

Helga Mayrhauser, Arbing 2, ein **Rene**;

Sylvia Moosleitner, Platzl 6, eine **Carolina Manuela**;

Tanja Maria Pesendorfer, Au 4a, ein **Kevin**;

Katrin Pixner, Frein 2, ein **Alexander**;

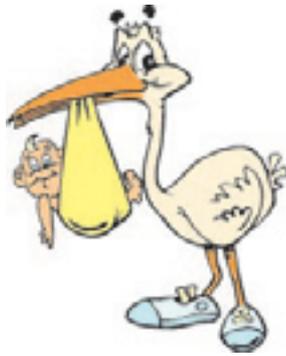
Sabine und Thomas Prenneis, Hofberg 22, ein **Michael**;

Nicole Purrer, Hauptstraße 6, eine **Selina**;

Patricia Rinortner, Point 13, ein **Julian**;

Andrea und Dietmar Gottlieb Rupp, Ottokönigen 19, ein **Michael**;

Monika Gerlinde Zeilinger, Kirchensteig 16, ein **Elias**;



## Eheschließungen

am 12. Juni **Angelika Wimmer und Günter Gramlinger**, beide wh. Mayrhof 6

am 12. Juni **Monika Stöckl und Stefan Eberharter**, beide wh. Niederriegl 19

am 26. Juni **Renate Schmiedbauer und Wolfgang Klee**, beide wh. Redleiten

am 03. Juli **Eva Eberl und Wolfgang Kriechbaum**, beide wh. Hofberg 24

am 10. Juli **Ursula Rinnenbacher und Josef Weigert**, beide wh. Zipfer Straße 14

am 10. Juli **Alexandra Kettl und Christian Stallinger**, beide wh. Innerleiten 33

am 23. Juli **Andrea Wimmer und Dietmar Rupp**, beide wh. Ottokönigen 19



am 24. Juli **Maria Streicher und Maximilian Preuner**, beide wh. Klanigen 20

am 21. Aug. **Daniela Hammertinger und Gerfried Puffer**, beide wh. Loixigen 15

am 28. Aug. **Karin Fellingner und Wolfgang Miko**, beide wh. Haslau 8

am 28. Aug. **Sonja Astegger und Gerhard Pillichshammer**, beide wh. Winkl 7

am 04. Sept. **Martina Eizinger und Andreas Karassek**, beide wh. Frein 49

am 25. Sept. **Gertraud Stockinger und Josef Hötzingner**, beide wh. Ampflwang i.H.

am 02. Okt. **Waltraud Sieberer und Herbert Kasberger**, beide wh. Söllnerberg 7

am 02. Okt. **Doris Neudorfer und Markus Oberreiter**, beide wh. Lenzing

am 09. Okt. **Maria Fagerer und Ing. Franz Brunader**, beide wh. Friedhofweg 6

am 17. Okt. **Brigitte Rieger und Gerold Moser**, beide wh. Redleiten

am 27. Nov. **Petra Koberger und Franz Pillichshammer**, beide wh. Frankenburg

Stand: 10.12.2004

## Verstorben sind im Jahr 2004:

Walter Bretbacher, Zachleiten 1, im 55. Lebensjahr;

Johann Ehart, Badstraße 10, im 86. Lebensj.;

Zäzilia Ellmer, Badstraße 10, im 87. Lebensj.;

Theresia Gugler, Badstraße 10, im 91. Lebensjahr;

Maria Hochreiner, Erlat 47, im 82. Lj.;;  
Kreszenzia Hofbauer, Badstraße 10, im 92. Lebensjahr;

August Holl, Badstraße 10, im 87. Lebensj.;

Heinz Josef Alois Kaisinger, Unterhaselbach 6, im 57. Lebensjahr;

Josefa Krknjak, Hoblschlag 3, im 84. Lebensj.;

Max Leitner, Badstraße 10, im 86. Lebensj.;

Franz Leutgöb, Seilergasse 3, im 82. Lebensj.;

Alois Pillichshammer, Unterhaselbach 8, im 75. Lebensjahr;

Hermine Rabe, Uferweg 6, im 80. Lebensjahr;

Franz Karl Rager, Neukirchner Straße 22, im 37. Lebensjahr;

Maria Reiter, Au 18, im 55. Lebensjahr;

Michael Rinnenbacher, Stelzhamerweg 4, im 27. Lebensjahr;

Maria Rosenkranz, Engern 3, im 85. Lj.;

Franz Rupp, Neukirchner Straße 5, im 70. Lebensjahr;

Georg Schachl, Point 8, im 67. Lebensjahr;

Theresia Thurnhofer, Haslau 12, im 88. Lebensjahr;

Stand: 07.12.2004

## Siedlerverein Frankenburg/Redleiten

Wir wünschen allen Mitgliedern frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Danke an alle Helferinnen und Helfer, die uns beim Umbau des neuen Vereinshauses und bei der Pflege des Botanischen Gartens so zahlreich geholfen haben.

Danke auch an allen Firmen, die uns unterstützt haben.



Der Vorstand

## Der Heimatverein lädt ein zum ersten Vereinsabend im Jahr 2005.

Das Motto des Abends:  
„Winter- und Faschingsbrauchtum“

Vom Advent über Nikolaus, Weihnachten, Neujahr, Lichtmess bis zum Fasching.

Datum: **Dienstag, 4.1.2005**

Ort: **Gasthaus Preuner**, Seilergasse 10

Beginn: pünktlich um 19.30 Uhr

### Mitwirkende:

*Frankenburger Saitenmusi und Dreig'sang  
Volkstanzgruppe Frankenburg  
die Heimatdichterinnen Rosner Pepi  
und Eder Greti  
Hausl-Partie  
Faschingsverein Frankenburg  
und viele andere.*

Präsentation des Abends: **Franz Gumpenberger**

Eintritt: freiwillige Spenden.

Der Reinerlös geht an die Goldhaubengruppe für karitative Zwecke.

## Helfen Sie helfen

### Frühjahrstransport 2005 nach Kasachstan

Im März 2005 wird ein weiterer Hilfstransport nach Kasachstan geschickt.

Dazu wird vor allem noch benötigt:

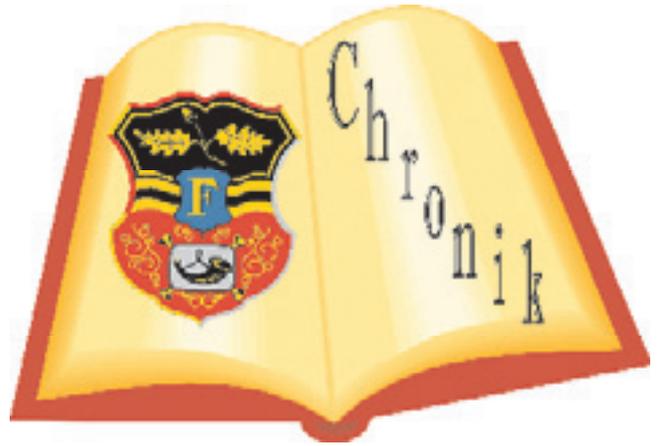
*Bettwäsche, Decken, Polster, Tuchent, Geschirr- und Handtücher, Matratzen, Anoraks, Babykleidung, Kinderbekleidung, Pullover, Jeans, Jogginganzüge, Badebekleidung, Haus- und Turnschuhe für Kinder, Gummistiefel, Winterstiefel, Winterschuhe in allen Größen, Schneeschaufeln,*



*Vorhänge, Store, Drachen, Dreiräder, Roller, Fahrräder (plus Ersatzteile), neuwertige Filzstifte und Wasserfarben, Karton zum Basteln, Kindertageneinrichtung (Garderobe, Kästchen, Puppenküche), Kinderwagen, Klebstoffe (z.B. Uhu flüssig), Kreide, Rucksäcke, Sporttaschen, Sonnenbrillen, Brillen (nicht Gleitsicht), Tafel (mit Ständer), Wolle aller Art, CD-Player und Radio, Akkuschauber, Schraubeinsätze, Schrauben verschiedener Größen, Bodenfetzen, Brauerei-Garnituren (2 Tische, 13 Bänke), Motorsense, Papier (neu), Fax und Kopierer mit Normalpapier.*

Die Spenden können von **31. Jänner 2005 bis 21. Februar 2005** an Wochentagen von 8.00 bis 19.30 Uhr im **Meierhof Vöcklabruck**, Salzburger Straße 16, abgegeben werden.

**Kontaktperson in Frankenburg:**  
**Sylvia Hainberger**, Innerleiten 40,  
Tel.: 07683/6032.



### *Unser Chronist Altbürgermeister Martin Kaiser berichtet:*

**Vor 110 Jahren** wurde am 2. Dezember in unserer Pfarrkirche die neue Breinbauer Orgel feierlich eingeweiht.

**Vor 100 Jahren** wurde am 18. Dezember im Gemeindeausschuss beschlossen, dass zukünftig kein Fleisch mehr direkt im Kamin geselcht werden darf, sondern dass hierzu eine geeignete Selchkammer errichtet werden muss.

**Vor 80 Jahren** wurde am 1. Dezember mit der Währungsumstellung von Kronen auf Schilling begonnen. Diese Umstellung war eine Geldabwertung, denn man bekam für 10.000 Kronen einen Schilling.

**Vor 60 Jahren** warfen am 16. Oktober alliierte Flugzeuge eine große Anzahl von Flugblättern ab, worin die Bevölkerung zur Aufgabe des Widerstandes aufgefordert wurde. Am darauffolgenden Tag mussten die Schüler diese Flugblätter einsammeln und bei der Gendarmerie abgeben.

**Vor 50 Jahren** wurde am 6. November im Cafe Taitl erstmals provisorisch ein Fernsehapparat aufgestellt, wodurch das erste deutsche Fernsehprogramm empfangen werden konnte.

## Gratulation

Die Marktgemeinde gratuliert recht herzlich:

**Herrn Christian Neudorfer**, Friedhalbing 9, zur Sponson zum **Dipl.-Ing** im Bereich Software-Engeneering an der Fachhochschule in Hagenberg.

## SCHI- und SNOWBOARDCAMPS

Die Action Company der Sportunion veranstaltet in den Semesterferien (vom 20. bis 26. Feber für die Bundesländer Steiermark und Oberösterreich) Schi- und Snowboardcamps für Jugendliche im Alter von 11 bis 17 Jahren in Gastein.

Für Action rund um die Uhr ist gesorgt.

**3 Schigruppen, 4 Snowboardgruppen** und ein starkes Freizeitprogramm mit Disco, Lagerfeuer, Shows, Kinoabend, Bullriding, Snowtubing usw. stehen am Programm.

Als Unterkunft steht ein Jugendsporthotel mit Whirlpool, Sauna, Dampfbad und Fitnessraum zur Verfügung.

Der Preis für dieses attraktive Leistungspaket beträgt 370 Euro für Hotelaufenthalt incl. Halbpension, Schipass, sämtliche Transfers in die Schigebiete, Betreuung und Animation.

Spezielles Anreiservice aus allen Bundesländern.

**Anmeldung** und nähere Informationen:

Mag. Herbert Lientschnig,  
Telefon 0664 / 341 28 15.

## BLUTSPENDEAKTION

### der FF Riegl

im Gasthaus Purrer  
am **12. Jänner 2005**  
von 15.00 bis 20.00 Uhr

## 25 Jahre - Verein Aktion Tagesmütter OÖ

Fünfundzwanzig Jahre sind eine lange Zeit – und dies nicht nur im Leben eines Menschen, sondern auch für einen Verein.

Ausgangspunkt vor 25 Jahren bildete der Mangel an geeigneten Betreuungsmöglichkeiten für Kinder berufstätiger Eltern im Alter von ein bis drei Jahren.

Die Idee „**Tagesmutter**“ war damals überhaupt noch nicht populär und es gab sehr viele Skeptiker, zumal für uns von vornherein klar war, dass „Tagesmutter“ ein voll sozialversicherter Beruf sein muss. Die Sicherstellung dieser qualifizierten Betreuungsarbeit und einer damit korrespondierenden notwendigen Qualität der Arbeitsbedingungen ist nur im Rahmen von sozialversicherungspflichtigen Angestelltenverhältnissen möglich.

Erstmals wurde in diesem Jahr gemeinsam mit allen österreichischen Tagesmüttervereinen ein „Berufsbild Tagesmutter“ erarbeitet.

Die Verbindung von Emotionalität und Professionalität wird im Rahmen einer verpflichtenden Ausbildung bewusst gemacht und durch regelmäßige Fortbildung sichergestellt. Alle Kinder haben ein Recht auf vergleichbare Qualität ihrer Betreuung.

Eltern sollten nicht nur die Wahlfreiheit, welche Betreuungsform alters- und bedürfnisgerecht für ihr Kind ist, sondern sie sollten auch gleiche finanzielle Bedingungen vorfinden.

Wenn wir heute zurückblicken, können wir schon ein wenig stolz sein, denn aus bescheidenen Anfängen ist ein blühendes Unternehmen geworden. Derzeit betreuen 200 angestellte Tagesmütter 600 Tageskinder.

**Mit Freude stellen wir fest, dass die Tagesmutter heute in ganz Österreich ein Begriff ist.**

Im **April 2005** beginnt in Vöcklabruck ein neuer **Ausbildungskurs** zur Tagesmutter. Interessentinnen bitte anmelden unter:

Aktion Tagesmütter Vöcklabruck  
Vorstadt 9, 4840 Vöcklabruck  
Telefon und Fax: 07672 / 27 900  
Email: vtmbv@aon.at

## Einreisevorschriften

Wir möchten darauf hinweisen, dass über weltweite Einreisevorschriften des Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten unter [www.bmaa.gv.at](http://www.bmaa.gv.at) (Länderinformation/Reiseinformation) Auskunft gibt.

Für die **USA** gilt nun, dass für die Einreise der Reisepass noch mindestens sechs Monate (gerechnet ab dem Zeitpunkt der Beendigung des USA Aufenthaltes) gültig ist.

Besitzer der alten grünen Reisepässe brauchen ab sofort ein US-Visum (€ 85,--) oder sie lassen sich in Österreich einen neuen Reisepass (€ 69,--) ausstellen.

Kinder, egal welchen Alters, brauchen nun einen eigenen roten Reisepass oder es muss ein US-Visum besorgt werden.



Mit **MINI-LERNKREIS** auf der **ERFOLGSLEITER** zu besseren Noten!

### Die Nachhilfeschule in Ihrem ORT!!

Mit Nachhilfekursen von MINI-LERNKREIS geht's von nun an bergauf.

Endlich keine langen Anfahrtswege mehr für die Eltern um Ihre Kinder zur Nachhilfe zu bringen. MINI-LERNKREIS beginnt jetzt wieder mit neuen Kursen begleitend zum neuen Schuljahr.

Durch individuelle Arbeiten in **MINI – Gruppen** (max. 4-6 Teilnehmer) fördern wir Motivation, Ausdauer, Kenntnisse und Erfolgserlebnisse in persönlicher Atmosphäre mit speziellen Konzentrationsförderprogrammen.

Unsere Fächer: Deutsch, Mathematik, Englisch mit eigenen Lehrbüchern (auf Wunsch auch Nebenfächer).

**INFO:** Büro 07742 / 58814 -  
Mobil 0650 / 58814 28

Zur Vernetzung regionaler Arbeitsmarktinitiativen wird für die Bezirke Gmunden und Vöcklabruck ein/eine

## Regionalmanager/ -managerin gesucht.

### Ihre Aufgaben:

Organisation und Koordination von regionalen arbeitsmarktrelevanten und sozialen Entwicklungen und Aktivitäten, insbesondere:

- \* Informationen über innovative Entwicklungen, Projekte, Fördermöglichkeiten
- \* Vernetzung regionaler arbeitsmarktrelevanter Akteure
- \* Koordination regionaler Interessen und Inhalte im Hinblick auf Gender Mainstreaming
- \* Initiierung und Begleitung von Projekten und Kooperationen
- \* Organisation von Veranstaltungen
- \* Öffentlichkeitsarbeit

### Ihr Profil:

- \* Bevorzugt Studium, mindestens Reifeprüfung einer höheren Schule
- \* Einschlägige mehrjährige Berufserfahrung
- \* Erfahrung im Projektmanagement
- \* Kenntnisse des Förderwesens auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene
- \* EDV-Kenntnisse
- \* Kenntnisse über die Region
- \* Eigenverantwortung, Organisationstalent, Zielstrebigkeit, Problemlösungskompetenz, Teamfähigkeit, gutes Auftreten, Belastbarkeit
- \* Bereitschaft zu Mobilität (eigener PKW)

Im Rahmen dieses interessanten und vielseitigen Aufgabengebietes kooperieren Sie mit regionalen Akteuren, Initiativen, Betrieben, Geschäftsstellen des AMS sowie mit der Koordinationsstelle für die EU-Regionalpolitik beim Land OÖ.

Der Europäische Sozialfond beteiligt sich an der Finanzierung dieses Dienstverhältnisses im Ausmaß von 46 %.

Ihre schriftliche Bewerbung mit Lichtbild senden Sie bitte bis **spätestens 11. Jänner 2005** an:

Verein für Regionalentwicklung im Bezirk Vöcklabruck – **Regionalmanagement Vöcklabruck**, Mag. Doris Staudinger, Steinhüblstraße 1, 4800 Attnang-Puchheim, Tel./Fax: 07674-20635, e-mail: [office@rmvb.at](mailto:office@rmvb.at), [www.rmvb.at](http://www.rmvb.at)

## ROTES KREUZ FRANKENBURG-REDLEITEN

34 voll ausgebildete und 4 in Ausbildung stehende ehrenamtliche RettungssanitäterInnen leisten gemeinsam mit einem Zivildienstler rund um die Uhr Bereitschaftsdienst für unsere Bevölkerung.



Vorne: Rotes Kreuz Suchhund „Charly“

(Besitzerin Karin Reischenböck)

**1. Reihe** von links: Franz-Josef Zweimüller, Karin Reischenböck, Schriftführer Helmut Degelsegger, OL Stv. Wolfgang Zweimüller, OL Stv. Andreas Reifetshammer, BGM Franz Sieberer, Ortsstellenleiter Johann Hagler, RK- Jugendref. Jürgen Kastner, Kassierin Monika Starlinger, Peter Derflinger.

**2. Reihe** v. l.: Christine Hammertinger, Dienstführende Gerald Zoister, Helmut Streicher, Hubert Neudorfer, Wolfgang Hammertinger, Angelika Gramlinger, Claudia Koberger, Johann Derflinger, Anton Mayr, Bülent Ascioğlu.

**3. Reihe** v. l.: Robert Pesendorfer, Klaus Stadlmeier, Margit Malzner, Alexander Seifriedsberger, Thomas Streicher, Dominik Kovacs, Tanja Hagler, Katrin Hötzing, Karola Wind, Kurt Brandmayr.

**4. Reihe** v. l.: Andreas Huber, Raimund Koberger, Gregor Berger, Manfred Haslinger, Thomas Höchfurner, Norbert Stiegler, Thomas Derflinger, Stefan Wenninger, Gerald Kaiser, Marianne Huber.

Schulungen, Kurse und Sanitätshilfewettbewerbe werden regelmäßig besucht.

Unsere Bewerbungsgruppe konnte bei den Bewerben in St. Johann a. Walde und Hartkirchen das Leistungsabzeichen in Bronze, beim Landesbewerb in Schärding das Leistungsabzeichen in Silber und weitere sehr gute Platzierungen erreichen.

Als einzige Ortsstelle des Bezirkes Vöcklabruck konnten wir das Leistungsabzeichen in Gold er-

ringen. (Davon gibt es im ganzen Bezirk nur sechs, vier davon in Frankenburg.)

Foto: von links: OL Johann Hagler, Margit Malzner, Dominik Kovacs, Karin Reischenböck.

Wir möchten uns bei der Bevölkerung von Frankenburg/Redleiten für die großzügigen Spenden bei der Haussammlung 2004 bedanken.

Sie sind ein sehr wichtiger Beitrag, damit der Rettungsdienst in dieser Form aufrecht erhalten werden kann.

Abschließend wünschen alle Mitarbeiter der RK – Ortsstelle Frankenburg – Redleiten allen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes neues Jahr.



# Termine - Sprechstage - für das Jahr 2005

## MÜLLABFUHRTERMINE

### Für den Bereich westlich der Redl:

Di. 4. Jänner, 3. Februar, 3. März, 31. März, 28. April,  
Di. 24. Mai, 23. Juni, 21. Juli, 18. August, 15. September, 13. Ok-  
tober, 10. November, Di. 6. Dezember;

### Für den Bereich östlich der Redl:

Do., 20. Jänner, 17. Februar, 17. März, 14. April, 12. Mai,  
9. Juni, 7. Juli, 4. August, 1. September, 29. September,  
27. Oktober, 24. November, 22. Dezember;

## MUTTER- BERATUNG

Die Mutterberatung findet je-  
den 4. Donnerstag im Monat, ab  
13.30 Uhr, im Musikschulgebäude,  
Erdgeschoss, statt.

### Termine für 2005:

27. Jänner, 24. Februar, 24. März,  
28. April, **Mai entfällt**, 23. Juni,  
28. Juli, 25. August, 22. September,  
27. Oktober, 24. November,  
22. Dezember.

## GERICHTSTAGE

Die Gerichtstage in Arbeits- und Sozialrechtsangelegenheiten für das Jahr 2005 finden im Amtsgebäude  
des **Bezirksgerichtes Vöcklabruck**, Öttlstraße 12, Telefon: 07672/72 441-0, jeden **Dienstag** von **8.00**  
- **15.30 Uhr** statt.

Vorsprachen von Parteien beim zuständigen Senatsvorsitzenden (Richter) in Arbeits- und Sozialrechtssachen  
im Rahmen dieses Gerichtstages sind von 8.00 Uhr bis 10.30 Uhr möglich.

## Sozialberatungsstelle Vöcklamarkt

### **Sprechstunden:**

**Di. - Fr. von 08.00 - 10.00 Uhr**  
beim Pensionistenheim  
Vöcklamarkt, Herrnwiesweg 5  
Tel.: 07682/39527

Frau Schiemer

sbs.voecklamarkt@sozialberatung-vb.at

### **IMPRESSUM:**

Erscheinungsort und Erscheinungspost-  
amt: 4873 Frankenburg;  
Eigentümer, Herausgeber und Verleger:  
Marktgemeindeamt Frankenburg a.H.;  
Für den Inhalt verantwortlich: Bürger-  
meister Franz Sieberer; Layout: Zwei-  
müller, Druck: eigener Abzug; Blattlinie:  
Offizielles Mitteilungsblatt der Marktge-  
meinde Frankenburg a.H. für kommunale  
Information und Lokalberichte; Folge  
09/2004; Auflage: 1.900;  
**Redaktionsschluss nächste Ausgabe:**  
**Freitag, 11. März 2005**

## S P R E C H T A G E

### SVA der Bauern: (jeden 1. Donnerstag im Monat)

in Vöcklabruck (Bezirksbauernkammer),  
jeweils von 8.00 -12.00 Uhr und von 13.30 - 15.00 Uhr:

13.01.	03.02.	03.03.	07.04.
12.05.	02.06.	07.07.	04.08.
01.09.	06.10.	03.11.	01.12.

### PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT:

Die **Sprechstage** finden in **Vöcklabruck**

jeden **Montag und Mittwoch**,  
jeweils von 8.00 - 14.00 Uhr

bei der **Außenstelle der OÖ. GKK**, Ferdinand-Öttl-Str. 15,  
Tel.: 07672/710-0, statt.

Web: <http://www.pensionsversicherung.at>

### Versicherungsanstalt des österreichischen Bergbaues

Am Dienstag, 12.04. und Dienstag, 11.10., jeweils von 15.00 bis  
16.00 Uhr am Marktgemeindeamt, Sitzungssaal.



MAXIMILIANHAUS

## UNSER PROGRAMM

## EHEVORBEREITUNG -

Informativ

Sa., 8. Jän., 8.00 – 12.30 Uhr  
 Sa., 26. Feb., 8.00 – 12.30 Uhr  
 Sa., 19. März, 8.00 – 12.30 Uhr

## PROBLEMZONENGYMNASTIK

Vormittagskurs

Mi., 12. Jän., 9.45 – 10.45 Uhr  
 Weitere Termine: 19.1., 26.1.,  
 2.2., 9.2., 16.2., 2.3. & 9.3.2005  
 Leitung: Sabine Hoffmann,  
*Anmeldung erforderlich!*

## PROBLEMZONENGYMNASTIK

Do., 13. Jän., 19.00 - 20.00 Uhr  
 Weitere Termine: 20.1., 27.1.,  
 3.2., 10.2., 17.2., 3.3. & 10.3.05  
 Leitung: Sabine Hoffmann,  
*Anmeldung erforderlich*

## WIRBELSÄULENGYMNASTIK

Vormittagskurs

Mo., 17. Jän., 9.45 – 10.45 Uhr  
 Weitere Termine: 24.1., 31.1.,  
 7.2., 14.2., 28.2., 7.3., 4.4.,  
 11.4. & 18.4.2005  
 Leitung: Sabine Hoffmann,  
*Anmeldung erforderlich*

## FREIES MALEN für Erwachsene,

Jugendliche und Kinder bis 6 Jahre

Methode Arno Stern

**Kurs 1**

Mo., 17. Jän., 16.00 - 18.00 Uhr  
 weitere Termine: 24.1., 31.1.,  
 7.2. & 14.2.05

**Kurs 2**

Mo., 7. März, 16.00 - 18.00 Uhr  
 weitere Termine: 14.3., 21.3.,  
 4.4. & 11.4.05  
 Leitung: Christine Büscher,  
*Anmeldung erforderlich*

## WIRBELSÄULENGYMNASTIK

Abendkurs

Mo., 17. Jän., 17.45 - 18.45 Uhr  
 Weitere Termine: 24.1., 31.1.,  
 7.2., 14.2., 28.2., 7.3., 4.4.,  
 11.4. & 18.4.2005  
 Leitung: Sabine Hoffmann,  
*Anmeldung erforderlich*

## LIEBE, JA NATÜRLICH!

Empfängnisregelung auf natürliche,  
verlässliche Art

Mo., 17. Jän., 19.30 - 21.30 Uhr  
 Weitere Termine: 24.1., 31.1.  
 & 18.4.2005,  
 Leitung: Monika Kastner,  
*Anmeldung erforderlich*

## QI GONG – Der chinesische Weg

für ein gesundes, langes Leben

Mo., 24. Jän., 19.15 - 20.45 Uhr  
 Weitere Termine: 31.1., 7.2.,  
 14.2., 28.2., 7.3., 14.3., 21.3.,  
 4.4., 11.4., 18.4. & 25.4.2005  
 Leitung: Iris Berger,  
*Anmeldung erforderlich*

RELIGIÖSE COMPUTER-  
SPIELE

Di., 25. Jän., 18.00 – 22.00 Uhr  
 Leitung: Gerhard Angleitner  
*Um Anmeldung wird gebeten!*

QI GONG – Übungsabende für  
Fortgeschrittene

Di., 25. Jän., 19.30 – 20.30 Uhr  
 Weitere Termine: 1.2., 8.2.,  
 15.2., 1.3.2005  
 Leitung: Iris Berger,  
*Anmeldung erforderlich*

DIE HUMORSTRATEGIE -  
Lesung und Vortrag mit Inge  
Patsch

Do., 27. Jänner, 20.00 Uhr  
 Leitung: Inge Patsch,

FORTBILDUNGSREIHE /  
LEHRGANG  
MONTESSORI-PÄDAGOGIKFür die Arbeit mit Kindern von 0 bis  
7 Jahren

Jänner 2005 bis März 2006

Diese Weiterbildung ist gedacht für:

KindergärtnerInnen, Mitarbeiter in  
 Tagesbetreuungseinrichtungen,  
 Krabbelstuben, ..., LeiterInnen von  
 Eltern-Kind-Gruppen, Tagesmütter  
 und natürlich auch Eltern

Termine der Workshops:

Jeweils Fr., 15.00 – 21.00 Uhr  
 sowie Sa., 9.00 – 17.00 Uhr  
 I: 28. – 29. 01. 2005  
 II: 18. – 19. 02. 2005  
 III: 27. – 28. 05. 2005  
 IV: 16. – 17. 09. 2005  
 V: 21. – 22. 10. 2005  
 VI: 11. – 12. 11. 2005  
 VII: 13. – 14. 01. 2006  
 VIII: 03. – 04. 03. 2006

Infos im Maximilianhaus anfordern!

Leitung: Eva DEGOTT-BRAUN,  
 Michaela LUCKMANN,  
 Förderungen durch das Bildungs-  
 konto des Landes OÖ. möglich!

ARGUMENTATIONSTRAINING  
GEGEN

STAMMTISCHPAROLEN

Fr., 4. Feb., 16.00 – 21.00 Uhr  
 Sa., 5. Feb., 9.00 – 16.00 Uhr  
 Leitung: Dr. Marion Wisinger,  
*Anmeldung erforderlich*

## FAMILIEN- UND

STRUKTURAUFSTELLUNG

Fr., 4. Feb., 17.00 – 22.00 Uhr  
 Sa., 5. Feb., 9.00 – 18.00 Uhr  
 So., 6. Feb., 9.00 – 13.00 Uhr  
 Trainer: August Thalhamer,  
*Anmeldung erforderlich*

## HEILSAMES FASTEN

Mi., 9. Feb., 19.30 – 21.30 Uhr  
 WEITERE TERMINE: Fr. 11.2.,  
 So. 13.2., Di. 15.2. & Do  
 17.2.05,  
 Leitung: Mag. Wolfgang Singer,  
*Anmeldung erforderlich*

FREUDE MIT DER  
MUNDHARMONIKA

Fr., 11. Feb., 18.30 – 21.00 Uhr  
 Sa., 12. Feb., 9.00 – 17.00 Uhr  
 Leitung: Walter Buchinger,  
*Anmeldung erforderlich*

LON-GITARREN-INTENSIV-  
WOCHELENDE für AnfängerInnen

Fr., 11. Feb., 19.00 - 22.00 Uhr  
 Sa., 12. Feb., 9.30 - 16.00 Uhr  
 So., 13. Feb., 9.30 - 12.30 Uhr  
 Leitung: Walter Nimmerfall,  
*Anmeldung erforderlich*

ÜBERLEBT ODER STIRBT  
DIE KIRCHE?

Mi., 16. Februar, 20.00 Uhr  
*Impulse für einen nachdenklich-  
 kritisch-kreativen Umgang mit der  
 Gegenwartssituation*  
 Leitung: Univ. Prof. Dr. F. Weber,

## EHEVORBEREITUNG AKTIV

Sa., 19. Feb., 9.00 - 18.00 UHR  
 Leitung: Angela & Josef Parzer,  
*Anmeldung erforderlich*

## S I N A I

Kameltrekking in der Wüste  
Semesterferien 2005

20. Feb., - 27. Feb., 2005  
 Anmeldung: Maximilianhaus  
 Maga. Karoline Prutsch,

ZU SICH SELBER FINDEN  
UND AUF GOTT HÖREN

*Meditation – Schweigen –  
 Schneeschuhwandern*  
 Fr., 25.2. – So., 27.2.2005  
 Leitung: Mag. M. Göschlberger  
*Anmeldung erforderlich*

## POLITIK ALS SHOW

Wie Politiker mit Sprache  
manipulieren

Di., 1. März 2005, 20.00 Uhr  
 Leitung: Walter Ötsch, Linz

## CRANIO-SACRAL-MASSAGE

Workshop

Do., 3. März, 17.00 – 21.30 Uhr  
 Do., 10. März, 17.00 -21.30 Uhr  
 Leitung: Markus Hatheier,  
*Anmeldung erforderlich*

## BIBLISCHE ERZÄHLFIGUREN

Fr., 4. März, 16.00 - 22.00 Uhr  
 Sa., 5. März, 9.00 - 22.00 Uhr  
 So., 6. März, 9.00 - 16.00 Uhr  
 Leitung: Mag. Leonhartsberger,  
*Anmeldung erforderlich*

## SELBSTBEHAUPTUNG -

SELBSTBEWUSSTSEIN –

SELBSTVERTEIDIGUNG

Fr., 4. März, 17.00 – 21.00 Uhr  
 Sa., 5. März, 9.00 – 13.00 Uhr  
 Leitung: Anita Steinmaurer,  
*Anmeldung erforderlich*

## INTERNATIONALER

FRAUENTAG – *Weltweiber*

Di., 8. März, 14.00 – 23.00 Uhr  
 Eine Kooperationsveranstaltung mit  
 dem Treffpunkt Arbeit & Kirche,  
 Vöcklabruck.

GLAUBEN WIR HEUTE NOCH  
AN DIE 10 GEBOTE?

Mi., 9. März 2005, 20.00 Uhr  
 Referent: Dr. Franz Kogler,

## BURN OUT

Do., 10. März 2005, 20.00 Uhr  
*Das Perfekteste ist niemals perfekt  
 sein zu wollen!* V. E. Frankl  
 Leitung: Inge Patsch, Axams

## VERNISSAGE „10 GEBOTE“

Freitag, 11. März, 19.30 Uhr  
 Leitung: Cornelia Hutterer,

KÖRPERERFAHRUNG RUND  
UM SHIATSU - Einführung in  
die Grundtechniken

Sa., 12. März, 9.00 – 17.00 Uhr  
 Leitung: Anita Eckerstorfer,  
*Anmeldung erforderlich*

## IMPULSE ZUR KARWOCHE

Do., 17. März 2005, 19.30 Uhr  
 Leitung: Claudia Hasibeder,

## MÄRCHEN ALS LEBENSHILFE

*Vortrag und Buchpräsentation*  
 Mi., 30. März 2005, 20.00 Uhr  
 Leitung: Josef Unterberger,

LIEBE GELINGT NICHT VON  
SELBST

Fr., 1. April, 18.00 - 22.00 Uhr  
 Sa., 2. April, 9.00 - 18.00 Uhr  
 Mi., 6. April, 18.00 - 22.00 Uhr  
 Leitung: Angela & Josef Parzer,

## REIF FÜR DIE SCHULE?

Mo., 4. APRIL, 20.00 Uhr  
 Leitung: Dir. Edith Steffan,  
*Anmeldung erwünscht!*  
 Eine Gemeinschaftsveranstaltung  
 mit der VS der Franziskanerinnen,  
 4800 Attnang-Puchheim

## MAXIMILIANHAUS

GMUNDNER STRASSE 1B

4800 ATTNANG-PUCHHEIM

Tel.: 07674/66550 Fax.: -16

e-mail: maximilianhaus@

dioezese-linz.at

[www.maximilianhaus.at](http://www.maximilianhaus.at)

Bitte fordern Sie unseren  
 aktuellen und ausführlichen  
 Programmfolder an unter der  
 TelefonNr.: 07674/66550

## Sportliche Veranstaltungen

### Schausflüge

#### der Naturfreunde und des TSV - Sektion Schi

Sonntag, 9. Jänner, Flachhauwinkel - Zauenhense  
Sonntag, 6. Februar, Schladming  
Sonntag, 6. März, Gosau - Zwieselalm  
Abfahrt jeweils um 7 Uhr, Schulparkplatz  
Ausk.: Alois Herzog jun. (☎ 8763)

### Naturfreunde-Winterprogramm

#### Silvestervanderung auf den Hengst

Freitag, 31. Dezember, 12 Uhr, Schulparkplatz  
Ausk.: Anton Wimmer (☎ 7293)

#### Schitour Taferlnock (Radstädter Tauern)

Sonntag, 9. Jänner, 7 Uhr  
Ausk.: Georg Schneiderhanger (☎ 7638)

#### Winterwanderung

Sonntag, 16. Jänner, 9 Uhr, Schulparkplatz  
Ausk.: Franz Seiringer (☎ 7324)

#### Langlauf im Kobernaubergwald

Samstag, 22. Jänner, 13 Uhr, Schulparkplatz  
Ausk.: Felix Doppler (☎ 8049)

#### Schitour Prehner und Dockler Alm

Samstag und Sonntag, 5. und 6. Februar  
Ausk.: Hans Nussbaumer (☎ 0650/2499452)

#### Schitour Raucheck (Tennengebige)

Sonntag, 6. März, 6 Uhr  
Ausk.: Hans Nussbaumer (☎ 0650/2499452)

#### Eisstockschießen

Termine je nach Eistauglichkeit  
Ausk.: Franz Seiringer (☎ 7324)

#### Naturfreunde-Ortsschneisterschaft

Termine werden gesondert bekannt gegeben  
Ausk.: Helmut Hammeringer (☎ 8651)

### Schi- und Snowboardkurse

für Kinder von 6 - 15 Jahre  
Samstag u. Sonntag, 8. u. 9. Jänner  
sowie Sonntag, 27. Februar  
Nähere Auskünfte und  
Anmeldungen bei Hannes  
Plakolm (☎ 8266)



### Schi-Ortsmeisterschaften

Termine werden noch bekannt gegeben

#### Frankenburger Langlaufloipe

wird bei entsprechender Schneelage gespurt

#### Hallen-Volleyballturnier

Samstag, 19. März, ab 12.30 Uhr, VS und HS  
Veranstalter: TSV-Sektion Volleyball

## Allgemeine Hinweise

### Servicestelle Gemeindeamt - Für Sie da von:

Montag bis Freitag ..... 8 - 12 Uhr  
Dienstag ..... 16 - 19 Uhr

### Wichtige Telefonnummern

Feuerwehr ..... 8331  
bei Nichterreichbarkeit Notruf ..... 122  
Gendarmerie Frankenburg (NEU) ..... 05 9133 4164  
bei Nichterreichbarkeit Notruf ..... 133  
Rettung ..... 07672/28144  
bei Nichterreichbarkeit Notruf ..... 144  
Vergiftungszentrale ..... 0222/4064343  
Annsleiter Gerhard Huber ..... DW 10  
Vorzimmer Christine Fettingner ..... DW 11  
Bauamt Johann Bayer ..... DW 40  
Standesamt Adolf Gehnböck ..... DW 24  
Meldeamt Inge Birnbaumer ..... DW 20  
FAX ..... DW 14

### Öffentliche Bücherei in der HS

Dienstag und Donnerstag von 17.00 - 19.00 Uhr

### Pfarrbücherei im Pfarrheim

Sonntag von 10.00 bis 11.00 Uhr  
und während des Pfarrfrühstücks  
Freitag von 18.30 bis 19.30

### Meldeschluss für das nächste Quartal:

**11. März 2005**

Gemeindeamt, Raimund Zweimüller (☎ 5006-25)  
E-Mail: raimund.zweimueiler@frankenburg.ooe.gv.at

# Frankenburger Veranstaltungs- kalender



## Jänner - März 2005

Ein Service des

**KULTURREFERATES**

der Marktgemeinde Frankenburg a.H.

## Jänner

### Vereinsabend des Heimatvereines

Thema: Winter- und Faschingsbrauchtum

Moderation: Franz Gumpenberger

Dienstag, 4. Jänner, 19.30 Uhr, Gh. Preuner

### Ska mit Enjoint (I) & DJ Fusel

Mittwoch, 5. Jänner, 20.30 Uhr, Gh. Preuner

Veranstalter: kulimu

### Event Shooters Party

Mi., 5. Jän. und Fr. 7. Jän., 20.30 Uhr, Kulturzentrum

### Faschingsunterhaltung

Samstag, 8. Jänner, 14 Uhr, Kulturzentrum

Veranstalter: Pensionistenverband

### Ball der Landwirtschaft

Samstag, 8. Jänner, 20 Uhr, Gh. Preuner

Veranstalter: Ortsbauernschaft

### Beckenbodengymnastik

Am Montag, 10. Jänner, 9.30 Uhr bzw. Donnerstag,

13. Jänner, 19.30 Uhr beginnt ein Trainingskurs mit der

Hebamme Annemarie Zulehner.

Anmeldung bis 7. Jänner beim KBW (☎ 88044)

### Blutspendeaktion der FF Riegl

Mittwoch, 12. Jänner, 15 bis 20 Uhr

Gasthaus „Wirt am Riegl“

### Steinger-Maskenball

Freitag, 14. Jänner, 20 Uhr, Kulturzentrum

Veranstalter: FF Steining

### Basar für Erstkommunion und Firmung

Samstag, 15. Jänner, Pfarrheim

Annahme: 8 - 10 Uhr, Verkauf: 10 - 12 Uhr

Veranstalter: Pfarre

### „Von der Kunst, sich selber anzunehmen“

Referent: Rektor Ernst Bräuer

Montag, 17. Jänner, 20 Uhr, Pfarrsaal

Veranstalter: Katholisches Bildungswerk

### Musikerball mit Ballkonzert

Samstag, 22. Jänner, 20 Uhr, Kulturzentrum

Veranstalter: Trachtenmusikkapelle

### Mutterberatung

Donnerstag, 27. Jänner, 13.30 Uhr

### Riegler Maskenball

Freitag, 28. Jänner, 20 Uhr, Kulturzentrum

Veranstalter: FF Riegl

### Kinder-Maskenball

Sonntag, 30. Jänner, 14 Uhr, Kulturzentrum

Veranstalter: Kinderfreunde

## Februar

### Elferrats-Sitzungen

Freitag und Samstag, 4. und 5. Februar

jeweils um 20 Uhr, Kulturzentrum

Veranstalter: Faschingsverein

### Faschingskehrhaus

Dienstag, 8. Februar, ab 14 Uhr, Kulturzentrum

Veranstalter: TSV

### 3-teiliges Elternseminar

Teilnahme an einzelnen Abenden möglich!

### „Geschwister - sie haben sich zum Streiten gern“

Referentin: Ursula Zwieler

Donnerstag, 10. Februar, 20 Uhr, Pfarrsaal

### „Lieber Gott, wo wohnst du?“

Montag, 14. Februar, 20 Uhr, Pfarrsaal

### „Buben spielen Krieg“

Referent: Josef Hölzl

Montag, 28. Februar, 20 Uhr, Pfarrsaal

Veranstalter: Katholisches Bildungswerk in

Zusammenarbeit mit dem Gemeinde- und dem

Ordenskindergarten

### Mutterberatung

Donnerstag, 24. Februar, 13.30 Uhr

### Öffentliche Gemeinderatssitzung

Donnerstag, 24. Februar, 19.30 Uhr, Gemeindeamt

## März

### Frankenburg erleben

Seniorenachmittag mit einer Tondiaschau über

Frankenburg und Redleiten von Maria Kinast

Donnerstag, 3. März, 14 Uhr, Pfarrsaal

Veranstalter: Katholisches Bildungswerk

### „Friede wächst nicht hinter Mauern“

Eine Auseinandersetzung mit dem Konflikt in

Israel und Palästina - Referent: Mag. Andreas Paul

Montag, 14. März, 20 Uhr, Pfarrsaal

Veranstalter: Katholisches Bildungswerk

### Mutterberatung

Donnerstag, 24. März, 13.30 Uhr

### „Die unglaubliche Geschichte v. d. wilden Hormonen“

Schwank der Theatergruppe Frankenburg im Pfarrsaal

Freitag u. Samstag, 11. und 12. März: 20 Uhr

Samstag, 19. März: 20 Uhr

Sonntag, 20. März: 14 und 20 Uhr

### Ostereiersuchen

Karsamstag, 27. März, 14 Uhr, Botanischer Garten

Veranstalter: Naturfreunde und Kinderfreunde

### Osterkränzchen

Ostersonntag, 28. März, 20 Uhr, Kulturzentrum

Veranstalter: Marktmusikkapelle

### Ordenskindergarten - Einschreibung für Herbst

Donnerstag, 31. März, 8 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr

## Gesunde Gemeinde

Auch 2005 wird das Kursangebot im Rahmen der

Aktion „Gesunde Gemeinde“ fortgesetzt.

Das genaue Programm wird wieder zeitgerecht ver-

öffentlicht.

Für genauere Auskünfte steht Frau Sonja Stallinger

am Marktgemeindeamt (Tel. 5006-23) gerne zur

Verfügung.